

M7-DE.5 MATERIALIEN

M7-DE.5.1 Asphalt

M7-DE.5.2 Kieselsäure

M7-DE.5.3 Nasser Beton

M7-DE.5.4 Blei

M7-DE.5.5 Andere Gesundheitsrisiken

M7-DE.5.1 Asphalt

Asphaltarbeiten umfassen verschiedene Methoden Straßenasphalt und Gussasphalt zu verlegen/aufzubringen, Dächer abzudichten und Isolierungen von Brücken sowie Feuchtigkeitsschutz von Gebäuden mit Bitumenprodukten aufzubringen. Wenn die Inhaltsstoffe des Asphaltmaterials Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme verursachen, muss das Material durch ein weniger gefährliches ersetzt werden. Für die Arbeiten mit Asphalt- und Bitumenmaterialien müssen Betriebsanweisungen erstellt und entsprechend bekannt gemacht werden.

Risikofaktoren

- Asphaltdämpfe
- Hautkontakt

Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit

- Hautkontakt kann Ekzeme (Ausschläge) verursachen
- Asphaltdämpfe verursachen normalerweise Augen- und Atemwegsreizungen
- Heißer Asphalt kann schwerwiegende Hautverbrennungen verursachen

Sicherheitsmaßnahmen

- Arbeiten mit Asphalt dürfen nur von Personen mit entsprechender Ausbildung ausgeführt werden
- Vermeiden Sie es, Bitumenprodukte zu versprühen, oder atomization/carburetion mit Klebstoffen/Zementen, die organische Lösungsmittel enthalten
- Immer mit so niedriger Temperatur arbeiten, wie möglich, um die Dämpfe zu reduzieren. Die Maximaltemperaturen beachten.
- Verwenden Sie Atemschutz und andere PSA (d.h. Handschuhe und langärmelige Hemden), wenn notwendig

- Waschmöglichkeiten und Wasser sollten immer vorhanden sein
- Versuchen Sie gegen die Windrichtung zu arbeiten, wenn dies möglich ist
- Benutzen Sie eine Belüftung für Pflastermaschinen

M7-DE.5.2 Kieselerde

Eine Anzahl von Straßenreparatur- oder Baustäuben (z.B. Beton und Stein) enthält Kieselerde. Belastung durch Kieselerde kann auftreten während:

- Sandstrahlen
- Steinbohrungen
- Betonbohren und -schleifen

Risikofaktoren

- Langfristige Belastung durch Kieselerde führt zu Lungenkrankheiten (Silikose) und erhöht das Krebsrisiko.

Sicherheitsmaßnahmen

- Verwendung von Belüftungen und Wassersprengen, um den Luftstaub zu reduzieren
- Verwendung von Atemschutzgeräten für Giftstoffe

M7-DE.5.3 Nasser Beton

Risikofaktoren

- Kontakt mit nassem Beton kann Hautentzündungen und -verbrennungen verursachen. Die Hautentzündung kann entweder eine Reizung durch Chemikalien im Beton oder eine allergische Reaktion sein.

Sicherheitsmaßnahmen

Arbeiter an Dienstleistungen an der Straße müssen:

- persönliche Schutzausrüstung tragen (d.h. langärmelige oder Stulpenhandschuhe, Stiefel, Augenschutz, usw.)
- ihre Schutzstiefel von Beton sauber halten
- sofort ihre Handschuhe oder Stiefel wechseln, wenn sie innen kontaminiert wurden
- ihre Hände mit sauberem Wasser (mit Hilfe einer pH-neutralen Seife) waschen

M7-DE.5.4 Blei

Blei kann in Farben bei Brückenrenovierungen gefunden werden. Bleistaub und -dämpfe können in den menschlichen Körper durch Inhalation oder Verschlucken bei Sandstrahl-, Schweiß- und Trennarbeiten gelangen. Arbeiter können Bleistaub auf ihrer Kleidung nach Hause tragen und so ihre Familien belasten.

Risikofaktoren

- Blei kann Schäden am Nervensystem und den Fortpflanzungsorganen verursachen.

Sicherheitsmaßnahmen

Arbeiter müssen bei Straßenausbesserungsarbeiten daran denken:

- Vor Trenn- oder Schweißarbeiten die Farbe zu entfernen
- Eine mobile Luftabsaugung zu benutzen
- Den richtigen Atemschutz tragen
- Vor dem Essen, Rauchen oder Trinken Gesicht und Hände zu waschen
- Vor dem Verlassen der Arbeitsstelle zu duschen und die Kleidung zu wechseln
- Regelmäßig ärztliche Untersuchungen (d.h. Blutproben usw.) durchführen zu lassen

M7-DE.5.5 Andere Gesundheitsrisiken

Andere Gefahrstoffe umfassen verbreitete Substanzen, wie Lösungsmittel und Kohlenmonoxid (CO), oder speziellere Produkte, wie Dichtungsmassen und Farben.

Sicherheitsmaßnahmen

Arbeiter müssen:

- Die Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung eines Produktes lesen
- Versuchen, ihre Gefahrenexposition so stark wie möglich zu begrenzen
- Sich in Gegenwindrichtung zur Gefahrstoffquelle aufhalten
- Sich vergewissern, dass Präventionsmaßnahmen (z.B. Ventilatoren) funktionieren
- Persönliche Schutzausrüstung (z.B. Atemschutz und Hautbedeckungen) tragen
- Gesundheitsbeschwerden unverzüglich ihren Vorgesetzten melden